

681623-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Sicherheitssoftwarepaket – SSO/IAM - Sicherheitssoftware

OJ S 218/2024 08/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AGAcareIT gGmbH

E-Mail: vergabe@bclplaw.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SSO/IAM - Sicherheitssoftware

Beschreibung: Los 1: IAM / Los 2: SSO

Kennung des Verfahrens: 4a2f5caf-313f-40b4-b23f-0fc5d22b88e6

Interne Kennung: AGA_2024_03_Beschaffung_AGA_IAM

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48730000 Sicherheitssoftwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48517000 IT-Softwarepaket, 48700000 Dienstprogramme für Softwarepakete

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren
Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung
Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung
Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung
Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hauptbereich

Beschreibung: Vergabestelle ist die AGAcareIT gGmbH mit Sitz in Ginnheimer Landstraße 94, 60487 Frankfurt am Main (nachfolgend die „Auftraggeberin“ genannt). Sie ist Teil des bundesweit tätigen Gesundheitskonzerns AGAPLESION gAG, der eine Vielzahl von Einrichtungen in verschiedenen Bereichen der Gesundheitsversorgung und Pflege deutschlandweit unter seinem Dach vereint und über Tochtergesellschaften betreibt. Die Auftraggeberin ist die konzerninterne IT-Beratungsgesellschaft, die das Vergabeverfahren für die Krankenhauseinrichtungen koordiniert und durchführt. Eine Liste der beteiligten Krankenhausesellschaften ist nachstehend zu finden. Ausgeschrieben wird eine Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer. Neben den unmittelbar beteiligten Einrichtungen können weitere Einrichtungen der Rahmenvereinbarung auf Auftraggeberseite beitreten. Eine Übersicht findet sich ebenfalls untenstehend. Die Auftraggeberin plant die Beschaffung eines Identity & Access Management („IAM“) und eines Single Sign On („SSO“)

Systems. Um den vergaberechtlichen Erfordernissen zu genügen, findet eine Losaufteilung zwischen IAM (Los 1) und SSO (Los 2) statt. Aufgrund der geplanten Kommunikation zwischen den beiden Systemen durch eine Standardschnittstelle ist es zwingend erforderlich, dass Bieter Angebote auf beide Lose abgeben. Dies kann durch einen Bieter (ggf. mit Nachunternehmer) oder eine Bietergemeinschaft geschehen. Eine bestimmte Rechtsform ist nicht erforderlich. Hintergrund des Beschaffungsvorhabens ist das bundesweite Förderprogramm Krankenhaus-zukunftsgesetz (KHZG), durch das Krankenhausträger bei der Digitalisierung ihrer Häuser unterstützt werden und über das die Beschaffung teilweise finanziert wird. Es handelt sich daher um ein fördermittelfinanziertes Projekt. Die Beschaffung soll die Vorgaben des Fördertatbestandes 10 nach KHZG erfüllen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48517000 IT-Softwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48700000 Dienstprogramme für Softwarepakete, 48730000

Sicherheitssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dieser Auftrag kann - je nach einschlägigen Vergabevorschriften und deren Anwendbarkeit - verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Handelsregister oder ein vergleichbares Verzeichnis

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderungen sind für beide Lose, die Gegenstand der vorliegenden Beschaffung sind, gleichermaßen zu erfüllen, sofern nicht

nachstehend explizit klargestellt wird, dass sich bestimmte Mindestkriterien nur auf ein bestimmtes Los beziehen. Die Mindestanforderungen sind im hiesigen Vergabeverfahren: • Umsatz in den Jahren 2023, 2022, 2021: mindestens EUR 1,0 Mio. (netto) Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER • Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens EUR 3 Mio. Nachweis: (i) Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER; (ii) Vorlage des Versicherungsnachweises/ Deckungszusage Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderungen sind für beide Lose, die Gegenstand der vorliegenden Beschaffung sind, gleichermaßen zu erfüllen, sofern nicht nachstehend explizit klargestellt wird, dass sich bestimmte Mindestkriterien nur auf ein bestimmtes Los beziehen. Der Bieter verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO9001. Das aktuell gültige Zertifikat ist zwingend beizufügen. Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER Der Bieter stellt sicher für die Umsetzung der angebotenen Lösung mindestens 5 qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung stellen zu können. Qualifiziert bedeutet die nötige Befähigung für die Auftragserfüllung. Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER • Los 1 IAM: Eigenerklärung „Anbindung iMedOne“: Der Bieter erklärt verbindlich seine Absicht eine Identity & Access Management Installation für eine produktive iMedOne KIS Anbindung im Zeitraum bis 12/2025 kostenneutral herzustellen. Er orientiert sich dabei an den Standard-funktionen, die er für die Herstellung einer produktiven ORBIS Anbindung bereits genutzt hat. Verzögerungen des Auftragnehmers sind unverzüglich anzuzeigen, um die Fertigstellung nicht zu gefährden. Eigenerklärung „Anbindung Medico“: Der Bieter erklärt verbindlich seine Absicht eine Identity & Access Management Installation für eine produktive Medico KIS Anbindung im Zeitraum bis 12/2025 kostenneutral herzustellen. Er orientiert sich dabei an den Standardfunktionen, die er für die Herstellung einer produktiven ORBIS Anbindung bereits genutzt hat. Verzögerungen des Auftragnehmers sind unverzüglich anzuzeigen, um die Fertigstellung nicht zu gefährden. mindestens 2 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen: Die Vergleichbarkeit liegt für Los 1 IAM vor: (i) Der Bieter hat mindestens 1 Identity & Access Management-Projekt in Einrichtungen im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens 10.000 Identitäten umgesetzt; (ii) der Bieter hat mindestens 1 Identity & Access Management-Projekt in Einrichtungen im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens 5.000 Identitäten umgesetzt; (iii) Der Bieter hat mindestens 1 Identity & Access Management-Installation (mindestens erfolgreiche POC) in Einrichtungen im europäischen Gesundheitswesen mit einer produktiven ORBIS KIS Anbindung mittels einer Standardschnittstelle umgesetzt (Hinweis: Referenzangaben müssen vollständig sein, da die Auftraggeberin sich eine Prüfung der Referenz vorbehält); Es ist möglich, mit derselben Referenz die Erfüllung der Ziff. (iii) in Kombination mit entweder Ziff. (i) oder (ii) nachzuweisen. Dieselbe Referenz kann nicht gleichzeitig die Ziffern (i) und (ii) erfüllen. Durch diese Kombinationsmöglichkeiten können die Referenzanforderungen im Los IAM bereits mit 2 entsprechenden Referenzen erfüllt werden. Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER • Los 2 SSO: mindestens 3 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen: Vergleichbarkeit liegt für Los 2 SSO vor: (i) Der Bieter hat mindestens 1 SSO Projekt im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens über 7.000 Identitäten umgesetzt; (ii) der Bieter hat mindestens 1 SSO Projekt im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens 5.000 Identitäten umgesetzt; (iii) der Bieter hat mindestens 1 SSO-Installation (mindestens erfolgreiche POC) im europäischen

Gesundheitswesen mit einer produktiven ORBIS KIS Anbin-dung mittels einer Standardschnittstelle umgesetzt (Hinweis: Referenzangaben müssen vollständig sein, da die Auftraggeberin sich eine Prüfung der Referenz vorbehält); (iv) der Bieter hat mindestens 1 SSO-Installation (mindestens erfolgreiche POC) im europäischen Gesundheitswesen mit einer produktiven iMedOne KIS An-bindung mittels einer Standardschnittstelle und/oder eine anderweitige Anbindung zur Integration umgesetzt (Hinweis: Referenzangaben müssen vollständig sein, da die Auftraggeberin sich eine Prüfung der Referenz vorbehält); (v) der Bieter hat mindestens 1 SSO-Installation (mindestens erfolgreiche POC) im europäischen Gesundheitswesen mit einer produktiven MEDICO KIS An-bindung mittels einer Standardschnittstelle und/oder eine anderweitige Anbindung zur Integration umgesetzt. (Hinweis: Referenzangaben müssen vollständig sein, da die Auftraggeberin sich eine Prüfung der Referenz vorbehält). Es ist möglich, mit derselben Referenz die Erfüllung der Ziffern (iii), (iv) und (v) in Kombination mit entweder Ziffer (i) oder Ziffer (ii) nachzuweisen. Dieselbe Referenz kann jedoch nicht gleichzeitig die Ziffer (i) und Ziffer (ii) erfüllen. Durch diese Kombinationsmöglichkeiten können die Referenzanforderungen im Los SSO bereits mit 3 entsprechenden Referenzen erfüllt werden. Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: SOLLTE-Kriterien im Leistungsverzeichnis

Beschreibung: SOLLTE-Kriterien im Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4a2f5caf-313f-40b4-b23f-0fc5d22b88e6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4a2f5caf-313f-40b4-b23f-0fc5d22b88e6

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/11/2024 15:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/11/2024 15:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bryan Cave Leighton Paisner LLP

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGAcareIT gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: IAM (Los 1)

Beschreibung: Die Auftraggeberin plant mit Los 1 dieser Beschaffung zudem die Anschaffung und Integration eines IAM-Systems, das der Erhöhung der ordnungsgemäßen

Benutzerberechtigungen und Aufrechterhaltung der Informationssicherheit des

Gesamtsystems dienen soll. Bei der Beschaffung von Los 1 IAM handelt es sich um eine

gemeinsame Beschaffung der nachstehend aufgeführten Häuser des AGAPLESION

Konzerns: (a) AGAPLESION ALLGEMEINES KRANKENHAUS HAGEN gGmbH (b)

AGAPLESION BETHESDA KLINIK ULM gGmbH (c) AGAPLESION BETHESDA

KRANKENHAUS BERGEDORF gGmbH (d) AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS BAD PYRMONT gGmbH (e) AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG gGmbH (f) AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL gGmbH (g) AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gGmbH (h) AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH (i) AGAPLESION EVANGELISCHES KRANKENHAUS MITTELHESSEN gGmbH (j) AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN gGmbH (k) AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUS HEIDELBERG gGmbH (l) AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH (m) AGAPLESION KRANKENHAUS NEU BETHLEHEM gGmbH Die folgenden Einrichtungen können der Rahmenvereinbarung – ggf. nachträglich – beitreten: (n) AGAPLESION Mitteldeutschland gGmbH Holding (o) AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gGmbH (p) Krankenhaus Seehausen gGmbH (Hinweis: Nicht Teil des AGAPLESION Konzerns) Durch die Automatisierung der Benutzeradministration (Eintritte, Veränderungen, Austritte) in AD, ADD, KIS und Subsystemen soll eine Prozessverbesserung und Erhöhung der Zugriffssicherheit der Benutzeraccounts über alle Abteilungen und Einrichtungen erreicht und aufrecht-erhalten werden. Das System muss folgende Subsysteme per integrierter und konfigurierbarer Schnittstelle anbinden können: Orbis, Medico (optional), iMedOne (optional), P&I LOGA, M365, MS AAD, Microsoft AD, Microsoft Exchange. Zudem muss das System aus in P&I Loga angelegten Mitarbeitern anhand von konfigurierbaren Workflows Benutzer in Orbis, Medico (optional), iMedOne (optional), M365, MS AAD, Microsoft AD, Microsoft Exchange anlegen können. Der Workflow muss mindestens als Vier-Augen-Prinzip abbildbar sein. Des Weiteren muss das System ein Selfserviceportal bieten, über welches Anträge für Ressourcen gestellt und freigegeben werden können, basierend auf einem Rechte- und Rollenkonzept. Die konkreten Anforderungen an die anzubietende Lösung ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis (DOKUMENT E. Leistungsverzeichnis_IAM). Im Leistungsverzeichnis wird zwischen MUSS- und SOLLTE-Kriterien unterschieden. Unabdingbare Merkmale sind als MUSS-Kriterien in der Spalte D „Priorität“ markiert. Diese Leistungskriterien sind zwingend zu erfüllen. Anderenfalls kann das Angebot nicht berücksichtigt werden und grundsätzlich ohne weitere Prüfung ausgeschlossen werden, wenn sich die Auftraggeberin nicht im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen entscheiden wird, von dem jeweiligen Kriterium Abstand zu nehmen. Qualitätskriterien sind als SOLLTE-Kriterien in der Spalte D „Priorität“ markiert. Diese Kriterien sind von der Lösung nicht zwingend zu erfüllen, werden aber bei der Angebotswertung als Zuschlagskriterien berücksichtigt. Je mehr SOLLTE-Kriterien erfüllt werden, desto besser schneidet die Lösung in der Qualitätswertung ab. Die Punktzahl ergibt sich jeweils aus der Spalte E „Gewichtung“. Das Vorliegen der Leistungsanforderungen (MUSS- und SOLLTE-Kriterien) ist von Bietern grundsätzlich durch die zutreffende Auswahl in dem Dropdownmenü in der Spalte F „Verbreitung/Antwort“ des Leistungsverzeichnisses durch einen Eintrag zu bestätigen („Vorhanden und bereits im Einsatz“) oder zu verneinen („nicht vorhanden oder in Entwicklung“). Sofern Bieter bei einem Merkmal in Spalte F die Option „nicht vorhanden oder in Entwicklung“ ausgewählt haben, sollen sie nach Möglichkeit ein Releasedatum für das Merkmal in Spalte G benennen, wenn es sich in Entwicklung befindet. In Spalte H (LV IAM) „Kommentar“ können Bieter weitere Informationen zu dem Kriterium vermerken. Bieter legen durch geeignete Eigenerklärungen prüfbar dar, ob und wie diese Leistungsanforderung erfüllt wird. Geeignete Formen für den Nachweis sind grundsätzlich ausformulierte Stellungnahmen, Konzepte oder Produktdatenblätter und -beschreibungen. Bieter tragen in eigener Verantwortung Sorge dafür, dass der Nachweis geführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Nachforderungen bei mangelhaften Nachweisen grundsätzlich nicht erfolgen. Die Auftraggeberin behält sich aber vor, Unklarheiten in den eingereichten Nachweisen im vergaberechtlich zulässigen Umfang aufzuklären. Hierzu erhalten Bieter Gelegenheit zur Stellungnahme. Das Preisangebot (DOKUMENT C. Preisblatt IAM) muss alle geforderten Angaben enthalten.

Diese ergeben sich aus den drei Blättern Preiskategorie 1, Preiskategorie 2, Preiskategorie 3. Es sind auch alle optionalen Preise anzubieten, da das Zuschlagskriterium Preis sich aus allen geforderten Preisen ergibt. Bieter tragen Sorge dafür, dass das Preisblatt vollständig ausgefüllt wird. Preisangaben können vergaberechtlich in der Regel nicht nachgefordert werden. Fehlende oder fehlerhafte Preise können daher zum Angebotsausschluss führen. Wartungsleistungen werden mit einer Laufzeit von 36 Monaten beauftragt. Die Häufigkeit der Wartung orientiert sich an der angebotenen Lösung wird dementsprechend beauftragt. Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48517000 IT-Softwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48730000 Sicherheitssoftwarepaket, 48700000

Dienstprogramme für Softwarepakete

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann im vergaberechtlich zulässigen Maß verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Handelsregister oder ein vergleichbares Verzeichnis

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderungen sind für beide Lose, die Gegenstand der vorliegenden Beschaffung sind, gleichermaßen zu erfüllen, sofern nicht

nachstehend explizit klargestellt wird, dass sich bestimmte Mindestkriterien nur auf ein

bestimmtes Los beziehen. Die Mindestanforderungen sind im hiesigen Vergabeverfahren: •

Umsatz in den Jahren 2023, 2022, 2021: mindestens EUR 1,0 Mio. (netto) Nachweis:

Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER • Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens EUR 3 Mio. Nachweis: (i) Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER; (ii) Vorlage des Versicherungsnachweises/ Deckungszusage Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderungen sind für beide Lose, die Gegenstand der vorliegenden Beschaffung sind, gleichermaßen zu erfüllen, sofern nicht nachstehend explizit klargestellt wird, dass sich bestimmte Mindestkriterien nur auf ein bestimmtes Los beziehen. Der Bieter verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO9001. Das aktuell gültige Zertifikat ist zwingend beizufügen. Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER Der Bieter stellt sicher für die Umsetzung der angebotenen Lösung mindestens 5 qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung stellen zu können. Qualifiziert bedeutet die nötige Befähigung für die Auftragserfüllung. Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER • Los 1 IAM: Eigenerklärung „Anbindung iMedOne“: Der Bieter erklärt verbindlich seine Absicht eine Identity & Access Management Installation für eine produktive iMedOne KIS Anbindung im Zeitraum bis 12/2025 kostenneutral herzustellen. Er orientiert sich dabei an den Standard-funktionen, die er für die Herstellung einer produktiven ORBIS Anbindung bereits genutzt hat. Verzögerungen des Auftragnehmers sind unverzüglich anzuzeigen, um die Fertigstellung nicht zu gefährden. Eigenerklärung „Anbindung Medico“: Der Bieter erklärt verbindlich seine Absicht eine Identity & Access Management Installation für eine produktive Medico KIS Anbindung im Zeitraum bis 12/2025 kostenneutral herzustellen. Er orientiert sich dabei an den Standardfunktionen, die er für die Herstellung einer produktiven ORBIS Anbindung bereits genutzt hat. Verzögerungen des Auftragnehmers sind unverzüglich anzuzeigen, um die Fertigstellung nicht zu gefährden. mindestens 2 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen: Die Vergleichbarkeit liegt für Los 1 IAM vor: (i) Der Bieter hat mindestens 1 Identity & Access Management-Projekt in Einrichtungen im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens 10.000 Identitäten umgesetzt; (ii) der Bieter hat mindestens 1 Identity & Access Management-Projekt in Einrichtungen im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens 5.000 Identitäten umgesetzt; (iii) Der Bieter hat mindestens 1 Identity & Access Management-Installation (mindestens erfolgreiche POC) in Einrichtungen im europäischen Gesundheitswesen mit einer produktiven ORBIS KIS Anbindung mittels einer Standardschnittstelle umgesetzt (Hinweis: Referenzangaben müssen vollständig sein, da die Auftraggeberin sich eine Prüfung der Referenz vorbehält); Es ist möglich, mit derselben Referenz die Erfüllung der Ziff. (iii) in Kombination mit entweder Ziff. (i) oder (ii) nachzuweisen. Dieselbe Referenz kann nicht gleichzeitig die Ziffern (i) und (ii) erfüllen. Durch diese Kombinationsmöglichkeiten können die Referenzanforderungen im Los IAM bereits mit 2 entsprechenden Referenzen erfüllt werden. Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER • Los 2 SSO: mindestens 3 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen: Vergleichbarkeit liegt für Los 2 SSO vor: (i) Der Bieter hat mindestens 1 SSO Projekt im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens über 7.000 Identitäten umgesetzt; (ii) der Bieter hat mindestens 1 SSO Projekt im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens 5.000 Identitäten umgesetzt; (iii) der Bieter hat mindestens 1 SSO-Installation (mindestens erfolgreiche POC) im europäischen Gesundheitswesen mit einer produktiven ORBIS KIS Anbindung mittels einer Standardschnittstelle umgesetzt (Hinweis: Referenzangaben müssen vollständig sein, da die Auftraggeberin sich eine Prüfung der Referenz vorbehält); (iv) der Bieter hat mindestens 1

SSO-Installation (mindestens erfolgreiche POC) im europäischen Gesundheitswesen mit einer produktiven iMedOne KIS An-bindung mittels einer Standardschnittstelle und/oder eine anderweitige Anbindung zur Integration umgesetzt (Hinweis: Referenzangaben müssen vollständig sein, da die Auftraggeberin sich eine Prüfung der Referenz vorbehält); (v) der Bieter hat mindestens 1 SSO-Installation (mindestens erfolgreiche POC) im europäischen Gesundheitswesen mit einer produktiven MEDICO KIS An-bindung mittels einer Standardschnittstelle und/oder eine anderweitige Anbindung zur Integration umgesetzt. (Hinweis: Referenzangaben müssen vollständig sein, da die Auftraggeberin sich eine Prüfung der Referenz vorbehält). Es ist möglich, mit derselben Referenz die Erfüllung der Ziffern (iii), (iv) und (v) in Kombination mit entweder Ziffer (i) oder Ziffer (ii) nachzuweisen. Dieselbe Referenz kann jedoch nicht gleichzeitig die Ziffer (i) und Ziffer (ii) erfüllen. Durch diese Kombinationsmöglichkeiten können die Referenzanforderungen im Los SSO bereits mit 3 entsprechenden Referenzen erfüllt werden. Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: SOLLTE-Kriterien im Leistungsverzeichnis

Beschreibung: SOLLTE-Kriterien im Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4a2f5caf-313f-40b4-b23f-0fc5d22b88e6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4a2f5caf-313f-40b4-b23f-0fc5d22b88e6

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/11/2024 15:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/11/2024 15:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bryan Cave Leighton Paisner LLP

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGAcareIT gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: SSO (Los 2)

Beschreibung: Die AGAPLESION gAG betreibt ein zentrales Rechenzentrum mit daran angeschlossenen Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen. Mit Los 2 SSO wird die Beschaffung eines im zentralen AGAPLESION-Rechenzentrum installierten Single-Sign-On-Systems (SSO) angestrebt. Bei der Beschaffung von Los 2 SSO handelt es sich um eine gemeinsame Beschaffung der nachstehend aufgeführten Häuser des AGAPLESION Konzerns: (a) AGAPLESION ALLGEMEINES KRANKENHAUS HAGEN gGmbH (b) AGAPLESION BETHESDA KLINIK ULM gGmbH (c) AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS BAD PYRMONT gGmbH (d) AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG gGmbH (e) AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL

gGmbH (f) AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gGmbH (g) AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH (h) AGAPLESION EVANGELISCHES KRANKENHAUS MITTELHESSEN gGmbH (i) AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN gGmbH (j) AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUS HEIDELBERG gGmbH (k) AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH (l) AGAPLESION KRANKENHAUS NEU BETHLEHEM gGmbH Die folgenden Einrichtungen können der Rahmenvereinbarung – ggf. nachträglich – beitreten: (m) AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS BERGEDORF gGmbH (n) AGAPLESION Mitteldeutschland gGmbH Holding (o) AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gGmbH (p) Krankenhaus Seehausen gemeinnützige GmbH (Hinweis: Nicht Teil des AGAPLESION Konzerns) Das SSO-System soll im zentralen Rechenzentrum installiert und über zugehörige Satelliten-systeme in den Außenstandorten betrieben werden. Diese Außenstandorte sind über MPLS-Leitungen mit dem Rechenzentrum verbunden. Diese MPLS-Anbindungen sollen durch das System nicht ausgelastet werden, da diese teilweise im 10-Mbit-Bereich liegen. Das SSO-System soll das Anmelden an Arbeitsplätzen oder dort verfügbarer Software ohne Eingabe ei-nes Passwortes ermöglichen. Es soll eine alternative Authentifizierungsmethode nutzbar sein. Das SSO-System soll eine Anmeldung an im Einsatz befindlichen Windows Arbeitsplätzen als auch dort verfügbaren Softwareprodukten (lokal installiert, per Citrix bereitgestellt, entfernte Browserapplikationen, etc.) per SSO (RFID Token, Smartcards, etc.) und eine 2FA ermögli-chen. Es soll ferner sowohl die Anmeldung an (Orbis, Medico, IMedOne,) als auch das Vidie-ren innerhalb des jeweiligen Krankenhausinformationssystems ermöglicht werden. Das Sys-tem soll an Gruppenarbeitsplätzen funktionieren, ohne dass der Gruppenaccount von Windows abgemeldet oder gewechselt werden muss. Diese und weitere konkrete Anforderungen an die anzubietende Lösung ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis (DOKUMENT E. Leistungsverzeichnis_SSO). Im Leistungsverzeich-nis wird zwischen MUSS- und SOLLTE-Kriterien unterschieden. Unabdingbare Merkmale sind als MUSS-Kriterien in der Spalte D „Priorität“ markiert. Diese Leistungskriterien sind zwingend zu erfüllen. Anderenfalls kann das Angebot nicht berücksich-tigt werden und grundsätzlich ohne weitere Prüfung ausgeschlossen werden, wenn sich die Auftraggeberin nicht im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen entscheidet, von dem jewei-ligen Kriterium Abstand zu nehmen. Qualitätskriterien sind als SOLLTE-Kriterien in der Spalte D „Priorität“ markiert. Diese Kriterien sind von der Lösung nicht zwingend zu erfüllen, werden aber bei der Angebotswertung als Zu-schlagskriterien berücksichtigt. Je mehr SOLLTE-Kriterien erfüllt werden, desto besser schnei-det die Lösung in der Qualitätswertung ab. Die Punktzahl ergibt sich jeweils aus der Spalte E „Gewichtung“ (siehe zu den Zuschlagskriterien unten unter Ziffer 3.4.2). Das Vorliegen der Leistungsanforderungen (MUSS- und SOLLTE-Kriterien) ist von Bietern grundsätzlich durch die zutreffende Auswahl in dem Dropdownmenü in der Spalte F „Verbrei-tung/Antwort“ des Leistungsverzeichnisses durch einen Eintrag zu bestätigen („Vorhanden und bereits im Einsatz“) oder zu verneinen („nicht vorhanden oder in Entwicklung“). Sofern Bieter bei einem Merkmal in Spalte F die Option „nicht vorhanden oder in Entwick-lung“ ausgewählt haben, sollen sie nach Möglichkeit ein Releasedatum für das Merkmal in Spalte G benennen, wenn es sich in Entwicklung befindet. In Spalte H (LV SSO) „Kommen-tar“ können Bieter weitere Informationen zu dem Kriterium vermerken. Bieter legen durch geeignete Eigenerklärungen prüfbar dar, ob und wie diese Leistungsanforderung erfüllt wird. Geeignete Formen für den Nachweis sind grundsätzlich ausformulierte Stellungnahmen, Kon-zepte oder Produktdatenblätter und -beschreibungen. Bieter tragen in eigener Verantwortung Sorge dafür, dass der Nachweis geführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Nachforde-rungen bei mangelhaften Nachweisen grundsätzlich nicht erfolgen. Die Auftraggeberin behält sich aber vor, Unklarheiten in den eingereichten Nachweisen im vergaberechtlich zulässigen Umfang aufzuklären. Hierzu erhalten Bieter Gelegenheit zur Stellungnahme. Das

Preisangebot (DOKUMENT C. Preisblatt SSO) muss alle geforderten Angaben enthalten. Diese ergeben sich aus den drei Blättern Preiskategorie 1, Preiskategorie 2, Preiskategorie 3. Es sind auch alle optionalen Preise anzubieten, da das Zuschlagskriterium Preis sich aus allen geforderten Preisen ergibt. Bieter tragen Sorge dafür, dass das Preisblatt vollständig ausgefüllt wird. Preisangaben können vergaberechtlich in der Regel nicht nachgefordert werden. Fehlende oder fehlerhafte Preise können daher zum Angebotsausschluss führen. Wartungsleistungen werden mit einer Laufzeit von 36 Monaten beauftragt. Die Häufigkeit der Wartung orientiert sich an der angebotenen Lösung wird dementsprechend beauftragt. Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48517000 IT-Softwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48700000 Dienstprogramme für Softwarepakete, 48730000 Sicherheitssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann im vergaberechtlich zulässigen Maß verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Handelsregister oder ein vergleichbares Verzeichnis

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderungen sind für beide Lose, die Gegenstand der vorliegenden Beschaffung sind, gleichermaßen zu erfüllen, sofern nicht nachstehend explizit klargelegt wird, dass sich bestimmte Mindestkriterien nur auf ein bestimmtes Los beziehen. Die Mindestanforderungen sind im hiesigen Vergabeverfahren: •

Umsatz in den Jahren 2023, 2022, 2021: mindestens EUR 1,0 Mio. (netto) Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER • Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens EUR 3 Mio. Nachweis: (i) Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER; (ii) Vorlage des Versicherungsnachweises/ Deckungszusage
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderungen sind für beide Lose, die Gegenstand der vorliegenden Beschaffung sind, gleichermaßen zu erfüllen, sofern nicht nachstehend explizit klargestellt wird, dass sich bestimmte Mindestkriterien nur auf ein bestimmtes Los beziehen. Der Bieter verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO9001. Das aktuell gültige Zertifikat ist zwingend beizufügen. Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER Der Bieter stellt sicher für die Umsetzung der angebotenen Lösung mindestens 5 qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung stellen zu können. Qualifiziert bedeutet die nötige Befähigung für die Auftragserfüllung. Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER • Los 1 IAM: Eigenerklärung „Anbindung iMedOne“: Der Bieter erklärt verbindlich seine Absicht eine Identity & Access Management Installation für eine produktive iMedOne KIS Anbindung im Zeitraum bis 12/2025 kostenneutral herzustellen. Er orientiert sich dabei an den Standard-funktionen, die er für die Herstellung einer produktiven ORBIS Anbindung bereits genutzt hat. Verzögerungen des Auftragnehmers sind unverzüglich anzuzeigen, um die Fertigstellung nicht zu gefährden. Eigenerklärung „Anbindung Medico“: Der Bieter erklärt verbindlich seine Absicht eine Identity & Access Management Installation für eine produktive Medico KIS Anbindung im Zeitraum bis 12/2025 kostenneutral herzustellen. Er orientiert sich dabei an den Standardfunktionen, die er für die Herstellung einer produktiven ORBIS Anbindung bereits genutzt hat. Verzögerungen des Auftragnehmers sind unverzüglich anzuzeigen, um die Fertigstellung nicht zu gefährden. mindestens 2 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen: Die Vergleichbarkeit liegt für Los 1 IAM vor: (i) Der Bieter hat mindestens 1 Identity & Access Management-Projekt in Einrichtungen im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens 10.000 Identitäten umgesetzt; (ii) der Bieter hat mindestens 1 Identity & Access Management-Projekt in Einrichtungen im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens 5.000 Identitäten umgesetzt; (iii) Der Bieter hat mindestens 1 Identity & Access Management-Installation (mindestens erfolgreiche POC) in Einrichtungen im europäischen Gesundheitswesen mit einer produktiven ORBIS KIS Anbindung mittels einer Standardschnittstelle umgesetzt (Hinweis: Referenzangaben müssen vollständig sein, da die Auftraggeberin sich eine Prüfung der Referenz vorbehält); Es ist möglich, mit derselben Referenz die Erfüllung der Ziff. (iii) in Kombination mit entweder Ziff. (i) oder (ii) nachzuweisen. Dieselbe Referenz kann nicht gleichzeitig die Ziffern (i) und (ii) erfüllen. Durch diese Kombinationsmöglichkeiten können die Referenzanforderungen im Los IAM bereits mit 2 entsprechenden Referenzen erfüllt werden. Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER • Los 2 SSO: mindestens 3 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen: Vergleichbarkeit liegt für Los 2 SSO vor: (i) Der Bieter hat mindestens 1 SSO Projekt im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens über 7.000 Identitäten umgesetzt; (ii) der Bieter hat mindestens 1 SSO Projekt im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens 5.000 Identitäten umgesetzt; (iii) der Bieter hat mindestens 1 SSO-Installation (mindestens erfolgreiche POC) im europäischen Gesundheitswesen mit einer produktiven ORBIS KIS Anbindung mittels einer Standardschnittstelle umgesetzt (Hinweis: Referenzangaben müssen vollständig sein, da die

Auftraggeberin sich eine Prüfung der Referenz vorbehält); (iv) der Bieter hat mindestens 1 SSO-Installation (mindestens erfolgreiche POC) im europäischen Gesundheitswesen mit einer produktiven iMedOne KIS An-bindung mittels einer Standardschnittstelle und/oder eine anderweitige Anbindung zur Integration umgesetzt (Hinweis: Referenzangaben müssen vollständig sein, da die Auftraggeberin sich eine Prüfung der Referenz vorbehält); (v) der Bieter hat mindestens 1 SSO-Installation (mindestens erfolgreiche POC) im europäischen Gesundheitswesen mit einer produktiven MEDICO KIS An-bindung mittels einer Standardschnittstelle und/oder eine anderweitige Anbindung zur Integration umgesetzt. (Hinweis: Referenzangaben müssen vollständig sein, da die Auftraggeberin sich eine Prüfung der Referenz vorbehält). Es ist möglich, mit derselben Referenz die Erfüllung der Ziffern (iii), (iv) und (v) in Kombination mit entweder Ziffer (i) oder Ziffer (ii) nachzuweisen. Dieselbe Referenz kann jedoch nicht gleichzeitig die Ziffer (i) und Ziffer (ii) erfüllen. Durch diese Kombinationsmöglichkeiten können die Referenzanforderungen im Los SSO bereits mit 3 entsprechenden Referenzen erfüllt werden. Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: SOLLTE-Kriterien im Leistungsverzeichnis

Beschreibung: SOLLTE-Kriterien im Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4a2f5caf-313f-40b4-b23f-0fc5d22b88e6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4a2f5caf-313f-40b4-b23f-0fc5d22b88e6

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/11/2024 15:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/11/2024 15:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bryan Cave Leighton Paisner LLP

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGAcareIT gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AGAcareIT gGmbH

Registrierungsnummer: 13264

Postanschrift: Ginnheimer Landstraße 94

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60487

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bcplaw.com
Telefon: +49 15228058760
Internetadresse: <https://www.agaplesion.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 70372788-f4df-40d4-bc77-82b421d3b60d

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 – 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bryan Cave Leighton Paisner LLP

Registrierungsnummer: 3f49afd3-bfc2-47a8-a55a-d9ce9a6bd60a

Postanschrift: An der Welle 3

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60322

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: jonas.asgodom@bcplaw.com

Telefon: +49 15228058760

Internetadresse: <https://www.bcplaw.com>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4a2f5caf-313f-40b4-b23f-0fc5d22b88e6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

terminliche Gründe

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1e8ef959-f8b1-4ac3-896b-a6be83c09c3d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/11/2024 14:45:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 681623-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 218/2024

Datum der Veröffentlichung: 08/11/2024